

claviscom verschlüsselt CD und DVD

13.12.2005, 13:27 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *claviscom Technology GmbH*



Als einer der ersten Hersteller bietet die claviscom Technology GmbH mit der neuen Version 5.5 der Daten- und Ordnerschlüsselungssoftware claviscom DATA DRIVE die zuverlässige Verschlüsselung von sensiblen Daten auf CD und DVD.

Solingen, Dezember 2005 +++ Die Vielzahl der sensiblen Daten, die den unterschiedlichen Nutzern zur Verfügung steht, verlangt auf Computern und in Unternehmensnetzwerken eine zuverlässige und flexible Sicherheitslösung, die zum Beispiel die Geschäftsführungsdaten und sämtliche personenbezogene Daten der Personalabteilungen vor unbefugtem Zugriff schützt, das Arbeiten im Netzwerk aber nicht belastet. claviscom DATA DRIVE wurde für diesen professionellen Einsatz der Sicherung sensibler Daten bei gleichzeitigem Zugriff in Netzwerken mit Microsoftbetriebssystemen entwickelt.

Mit der neuen Version 5.5 können nun Daten, die sich nicht mehr ändern, verschlüsselt auf einer CD oder DVD gespeichert werden. Dabei befinden sich auf der CD/DVD nur nummerierte Dateien, ohne dass daraus auf den Inhalt geschlossen werden kann. Nur berechtigte Personen bekommen die realen Dateinamen angezeigt und können die Dateien einsehen. Bei Verlust der CD/DVD kann der Finder absolut nichts mit den Daten anfangen.

Vollständige Integration in den Microsoft Datei Explorer

claviscom DATA DRIVE integriert sich nach der Installation als Datenlaufwerk vollständig in den MS Datei Explorer und wird dort als eigenständiges Laufwerk angezeigt. Dabei werden die allgemeinen Funktionen des Datei Explorers unterstützt, wie beispielsweise Kopieren, Einfügen und Öffnen. Es können beliebig viele Laufwerke angelegt und benutzt werden. Sämtliche zu verschlüsselnde Ordner und Dateien werden entweder durch das Speichern auf oder das Kopieren in das jeweilige DATA DRIVE Laufwerk automatisch verschlüsselt. Die Dateien werden beim Speichern oder Kopieren

in jedem Fall verschlüsselt abgelegt, ohne dass der Anwender eine zusätzliche Operation ausführen muss. Die Dateien werden mit dem Verschlüsselungsverfahren Blowfish mit einer maximalen Schlüssellänge von 448 Bit verschlüsselt. Der Speicherort des Basisverzeichnisses kann auf dem lokalen Rechner, auf einem Netzwerkrechner oder einem FTP-Server liegen und wird mit dem Verbindungsmanager eingerichtet. Die Übertragung der Daten vom Server über das Netzwerk oder Internet auf den Client erfolgt immer verschlüsselt. Die Entschlüsselung wird immer erst auf dem Client ausgeführt, damit die Datei verlässlich geschützt bleibt. Damit ist vor allem ein Ausspionieren von Daten bei Zugriff über das Internet nicht möglich.

Sichere Daten bei gleichzeitiger Nutzung durch mehrere Personen

Dateien und Ordner auf dem verschlüsselten Laufwerk, die zum Beispiel nur die Geschäftsführung betreffen und von ihr gelesen werden dürfen, können nur noch von den berechtigten Personen geöffnet werden. Die Nutzung der Daten, das Lesen und Verändern, ist durch mehrere Benutzer (Multiuserzugriff) gleichzeitig möglich, zum Beispiel in einem mittelständischen Unternehmen mit zehn Außendienstmitarbeitern. Dabei kann sowohl von Arbeitsplatzrechnern als auch von einem Notebook von unterwegs via Internet und via FTP-Server auf die Daten zugegriffen werden. Der IT-Administrator kann diese Dateien auf dem Server ohne Zugriffsberechtigung zwar nicht mehr einsehen, aber sämtliche Wartungs- und Backuarbeiten weiterhin ausführen.

Zuweisung der Zugriffsberechtigungen

Die Zugriffsberechtigung kann individuell durch die Zuweisung von einem oder mehreren Zertifikaten erfolgen. Im Zertifikatsmanager können beliebig viele Zertifikate den einzelnen Laufwerken zugewiesen werden. Damit ist es möglich, die Zugriffsberechtigung auf die einzelnen Laufwerke fein graduiert abzustimmen. Soll ein Anwender von einem Laufwerk ausgeschlossen werden, auf das er bereits eine Berechtigung besitzt, muss man sein Zertifikat lediglich aus der Berechtigtenliste löschen.

Daten-Sicherheit ohne einschränkende Datenmengen für das Backup

Der dateibasierte Aufbau ermöglicht den gleichzeitigen Zugriff mehrerer Anwender, wobei die Berechtigungen durch die Zuweisung von X.509 Zertifikaten nach dem HYBRID-System, nach RSA oder dem PKCS-Standard erfolgen (PKCS: Public Key Crypto Standards). Eine zusätzliche Sicherheit bietet die Verschleierung der Originaldateinamen durch fortlaufende Nummern. Nur die berechtigten Personen bekommen den Originaldateinamen im Datei Explorer angezeigt. Durch die individuelle Verschlüsselung und Speicherung jeder einzelnen Datei bietet DATA DRIVE vor allem bei der Sicherung der Daten durch Backupssysteme große Vorteile. Im Gegensatz zu komplett verschlüsselten Laufwerken auf Image-Basis müssen nur die geänderten Daten gesichert werden. Das reduziert das Datentransfervolumen sowie den benötigten Speicherplatz erheblich. Zudem ist claviscom DATA DRIVE sicher bei Computerabstürzen.

NEU in der Version 5.5 des claviscom DATA DRIVE:

- Unterstützung der reinen symmetrischen und asymmetrischen Verschlüsselung (Passwort oder Chipkarte)
- Unterstützung des FTP-Protokolls im claviscom DATA DRIVE
- Unterstützung von bis zu 10 unterschiedlichen Datenlaufwerken
- Dateigrößenbeschränkung im claviscom DATA DRIVE aufgehoben
- Einstellungen können exportiert und importiert werden
- Service-Update aus dem CTLR-Verzeichnis
- Komplette, benutzerfreundlichere Überarbeitung der Dialoge (neu Designs)
- Einfacher Zugriff auf CD-/DVD-Laufwerke

Unterstützte Standards:

- CAPI (Microsoft Crypt API)
- PKCS#7 (Cryptographic Message Syntax Standard)
- PKCS#11 (Cryptographic Token Interface Standard)
- PKCS#12 (Personal Information Exchange Syntax)
- RSA
- Blowfish- und AES-Algorithmus
- PC/SC
- RC4, Blowfish, AES, 3DES...

- X.509 v3 Zertifikate
- Microsoft Zertifikatsdatenbank
- FTP

Funktionsumfang des claviscom DATA DRIVE auf einen Blick:

- Automatische Verschlüsselung von Daten
- Verschlüsselung mit dem Blowfish-(448 Bit) oder AES-Algorithmus (256 Bit)
- Unterstützung der asymmetrischen (HYBRID-System) und symmetrische Verschlüsselung (SYMM-System)
- Beim SYMM-System erfolgt die Zugriffsberechtigung über ein Passwort oder eine EC-/KV-Karte
- Beim HYBRID-System erfolgt die Zugriffsberechtigung individuell durch die Zuweisung von X.509-Zertifikaten (Chipkarten- und USB-Tokenunterstützung)
- Vollkommene Integration als Laufwerk in den MS Datei Explorer
- Der Speicherort des Basisverzeichnisses kann auf dem lokalen Rechner, auf einem Netzwerkrechner oder einem FTPServer
- Pro Rechner können mehrere Laufwerke eingerichtet werden
- Daten werden vom Server immer verschlüsselt über das Netzwerk oder Internet übertragen und erst auf dem Client entschlüsselt
- KEINE spezielle Software auf dem Server notwendig
- Jede Datei wird als verschlüsselte Image Datei gespeichert
- Der Originaldateiname wird mit einer zufälligen Nummer maskiert, sodass kein Rückschluss auf Art und Inhalt der Datei geschlossen werden kann
- Mehrere Anwender können gleichzeitig auf ein claviscom DATA DRIVE zugreifen
- Anzeige von geöffneten Dateien
- Speicherbedarf nur Abhängig von der Größe der Dateien
- Maximale Größe nur Abhängig von der Festplattenbegrenzung
- Absturzicherung: Entschlüsselung nur der benötigten Dateien und Säuberung des Temporärverzeichnisses nach dem Neustart
- Geringer Backupaufwand durch die individuelle Verschlüsselung und Speicherung jeder einzelnen Datei

Systemvoraussetzungen:

- Betriebssysteme Microsoft Windows 98, ME, NT, 2000 oder XP
- Intel Pentium III oder kompatibel
- 128 MByte RAM Arbeitsspeicher
- 12 MB verfügbarer Festplatten-Speicherplatz
- Optional Chipkartenleser und Zertifikatschipkarte oder USB-Token
- Optional einen FTP-Server

Preise und Bezugsquellen:

- Produktdownload <http://www.claviscom.de/programmdownload/ccDDrv.exe>
- Preis 35,- € inkl. MwSt. pro Lizenz
- Support: support@claviscom.de

Informationen unter: www.claviscom.de

claviscom Technology GmbH:

Die claviscom Technology GmbH ist ein unabhängiger Hersteller von Daten- und Netzwerksicherheitslösungen für den Endverbraucher und den Unternehmenseinsatz. Zu den Leistungsschwerpunkten gehören Datenlöschung und Internetspurenvernichtung, eMail- und Dateiverschlüsselung sowie Chipkarten- und Identitätsmanagement. Der claviscom Unternehmensgründer Frank Voß realisiert auf Basis seiner langjährigen Erfahrung mit seinem Expertenteam komplexe Security- und SmartCard-Implementierungen bei zahlreichen Industrie- und Dienstleistungsunternehmen. Dabei liegt der Fokus immer auf der Konzeption und Umsetzung von unternehmensstrategischen Lösungen. Die in diesem Rahmen konzipierten Technologien fanden unter anderem in den ersten nach dem Signaturgesetz zertifizierten Trustcentern Einzug. Sie bilden ebenfalls die technologische Grundlage für die zukunftsweisenden Corporate SmartCard Access-Lösungen für Versichertenkarten und Multifunktionsausweise für

Unternehmen und öffentliche Institutionen. Zu den claviscom Kunden zählen namhafte Bankinstitute und öffentliche Verwaltungen.

Leser-Kontakt:

claviscom Technology GmbH
Geschäftsführung: Frank Voß
Grünwalder Str. 29-31, D-42657 Solingen
T: 0212-24946-30, F: 0212-24946-34
info@claviscom.de, www.claviscom.de

Presse-Kontakt:

claviscom Technology GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Jeannette Peters
Grünwalder Str. 29-31, D-42657 Solingen
T: 0212-24946-31, F: 0212-24946-34
Mobil: +49-177-7283084
presse@claviscom.de, www.claviscom.de

News-ID: 72022 • Views: 2317 (Stand: 21.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/72022/claviscom-verschluesselt-CD-und-DVD.html>